

Nummer **03-1919-A00-V01**

Prüfgegenstand PKW-Sonderräder
8 J x 19 H2 Typ Alnair 19 und 9 J x 19 H2 Typ Alnair 19

Hersteller ETA BETA s.p.a.

Seite 1 von 8

Auftraggeber ETA BETA s.p.a.
Via Brescia 53/a
I-25014 Castenedolo (BS)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

	Achse 1	Achse 2
Modell	-	-
Typ	Alnair 19	Alnair 19
Radgröße	8 J x 19 H2	9 J x 19 H2
Zentrierart	Mittenzentrierung	Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang (mm)
5B	Alnair 19 5B / Ø73.06-Ø57.1	5/112/57,1	35	875	2270
5B	Alnair 19 5B / Ø73.06-Ø57.1	5/112/57,1	35	875	2270

Kennzeichnungen	Achse 1	Achse 2
Herstellerzeichen	Eta Beta	Eta Beta
Radtyp und Ausführung	Alnair 19 5B	Alnair 19 5B
Radgröße	8 J x 19 H2	9 J x 19 H2
Einpresstiefe	ET 35	ET 35
Giessereikennzeichen	-	-
Herkunftsmerkmal	Made in Italy	Made in Italy
Herstelldatum	Monat und Jahr	Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Schraube M14x1,5	60° Kegel	120	-

Prüfungen

Die Gutachten Nr.038125 und Nr.038126 über die Sonderradprüfungen liegen vor.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Audi
Skoda
Volkswagen

Spurverbreiterung innerhalb 2%

Nummer

03-1919-A00-V01

Prüfgegenstand

 PKW-Sonderräder
 8 J x 19 H2 Typ Alnair 19 und 9 J x 19 H2 Typ Alnair 19
 Hersteller
 ETA BETA s.p.a.

Seite 2 von 8

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi 100, 200, A6 C4 F619, /1	169-213	235/35R19	G01 K04 K41 K45 T87 T88 T91	A02 A04 A05
	169-213	255/30R19	K44 K46 K56 R03 T87 T91	A06 A08 A09
	60-213	225/35R19	K01 K04 K05 T84 T88 T89	A12 A14 A21 K49 K50 R70 V19 S01
Audi A3 8P e1*2001/116*0217*.. e1*2001/116*0241*..	75-110	225/35R19	T84 T88	A02 A04 A05
	75-110	235/35R19	G01 K41 T87 T88	A06 A08 A09
	75-110	255/30R19	R03	A12 A14 A21
	75-110	265/30R19	R03	A58 K44 K46 K49 K50 K56 V19 Y84 S01
Audi A4 8E e1*98/14*0151*.. e1*2001/116*0151*..	74-162	225/35R19	K04 K06 K08 T84 T88 T89	A02 A04 A05
	74-162	235/35R19	K44 K46 K50 T87 T88 T91	A06 A08 A09
	74-162	255/30R19	K44 K46 K50 R03 T87 T91	A12 A14 A21 Car K07 Lim V19 S01
Audi A4 B5 e1*93/81*0013*.. e1*98/14*0013*..	55-142	225/35R19	R70 T84 T88	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 K01 K04 K05 K11 K46 K49 K50 S01
Audi A4 Cabriolet 8H e1*98/14*0177*.. e1*2001/116*0177*..	110-162	225/35R19	K04 K06 K07 K08 T88	A02 A04 A05
	110-162	235/35R19	K07 K44 K46 K50 T88 T91	A06 A08 A09
	110-162	255/30R19	K44 K46 K50 R03 T91	A12 A14 A21 Cbo V19 S01
Audi A4 S4 8E e1*98/14*0151*.. e1*2001/116*0151*..	253	235/35R19	K44 K46 K50 T91	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 Car K07 Lim S01
Audi A6 4B e1*96/27, 98/14, e1*2001/116*0051*..	81-142	225/35R19	K07 K08 T84 T88 T89	A02 A04 A05
	81-162	235/35R19	G40 K04 K49 K50 T87 T88 T91	A06 A08 A09
	81-162	245/35R19	G01 K01 K04 K49 K50 L01 T89 T93	A12 A14 A21 Au9 Car K46
	81-162	255/30R19	K44 K50 R03 T91	Lim R70 V19
	81-162	265/30R19	K44 K50 K90 R03 T89 T91 T93	X27 S01
Audi A8 4E e1*2001/116*0198*.. e1*2001/116*0246*..	202-246	245/40R19	R37 T94 T98	A02 A04 A05
	202-246	245/45R19	G01 K01	A06 A08 A09
	202-246	255/40R19	K07 K08 K09 R70 T00 T96	A12 A14 A21
	202-246	275/35R19	K50 R03	B03 Lim RDK
	202-246	275/40R19	G01 K50 R03	V19 S01

Nummer

03-1919-A00-V01

Prüfgegenstand

PKW-Sonderräder
8 J x 19 H2 Typ Alnair 19 und 9 J x 19 H2 Typ Alnair 19

Hersteller

ETA BETA s.p.a.

Seite 3 von 8

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi A8, S8 D2 G850, e1*93/81*0005*..; e1*98/14*0005*..	110-309	245/40R19	K06 K08 T94 T98	A02 A04 A05
	110-309	255/40R19	K01 K11 K46 K50 R70 T96	A06 A08 A09
	110-309	275/35R19	K04 K50 K56 R03	A12 A14 A21 K05 K07 NBF R21 V19 S01
Skoda Superb 3U e11*98/14*0187*..	74-142	225/35R19	K05 K07 K08 T88	A02 A04 A05
	74-142	235/35R19	K06 K07 K08 K11 K45 L01 T87 T88 T91	A06 A08 A09 A12 A14 A21
	74-142	255/30R19	K44 K46 K50 K56 R03	A58 Lim V19 S01
VW Golf 1K e1*2001/116*0242*..	55-103	225/35R19	K41 K49 T84 T88	A02 A04 A05
	55-103	235/35R19	G01 K41 K45 K49 T87 T88	A06 A08 A09
	55-103	255/30R19	R03	A12 A14 A21 A58 Flh K44 K46 K50 K56 V19 S01
VW Passat 3B e1*95/54*0043*.., e1*98/14*0043*..	66-142	225/35R19	T84 T88 T89	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 Car K01 K04 K07 K08 K46 L01 Lim R70 S01
VW Passat 3BG e1*98/14*0157*.., e1*2001/116*0157*..	74-142	225/35R19	T84 T88 T89	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 Car K01 K04 K07 K46 L01 Lim R70 S01
VW Passat W8 3BS e1*98/14*0173*.., e1*2001/116*0173*..	202	235/35R19	G01 K01 K05 K07 K08 K44 K46 T91	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 Car Lim R21 S01
VW Phaeton 3D e1*98/14*0189*.., e1*2001/116*0189*.. - Ottomotor -	177,246	245/40R19	R37 T98	A02 A04 A05
	177,246	275/35R19	K50 R03 T00 T96	A06 A08 A09
	177-309	255/40R19	K08 R70 T00 T96	A12 A14 A21 B03 K07 Lim RDK V19 S01
VW Touran 1T e1*2001/116*0211*..	85	225/35R19	K11 R70 T84 T88	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 A58 K49 K50 S01

Nummer **03-1919-A00-V01**

Prüfgegenstand PKW-Sonderräder
8 J x 19 H2 Typ Alnair 19 und 9 J x 19 H2 Typ Alnair 19

Hersteller ETA BETA s.p.a.

Auflagen und Hinweise

A02 Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO auf einem Nachweis entsprechend dem im Beispielkatalog zum §19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.

A04 Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Profiltypen auf Vorder- und Hinterachse ist die Eignung für das jeweilige Fahrzeug durch den Reifen- oder Fahrzeughersteller zu bestätigen.

A05 Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

A06 Die Mindesteinschraubtiefen der Radschrauben bzw. Muttern betragen (sofern serienmäßig nicht unterschritten) 6,5 Umdrehungen für M12x1,5; 7,5 Umdrehungen für M12x1,25 oder M14x1,5 und 8 Umdrehungen für Gewinde 1/2" UNF.

A08 Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

A09 Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A14 Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.

A21 Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die weitgehend den Normen DIN, E.T.R.T.O oder der Tire and Rim entsprechen, zulässig. Bei Fahrzeugausführungen mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit über 210 km/h sind nur Metallschraubventile zulässig.

A58 Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

Au9 Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage ist das Sonderrad nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Bremssattel Typ Lucas CN2 6465/2 in Verbindung mit Bremsscheibendurchmesser 321 mm an Achse 1.

B03 Die Sonderräder sind nicht zulässig an Fahrzeugen, die ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern (mit Ausnahme von Felgen für M+S-Bereifung) ausgerüstet sind.

Car Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Kombi, Station-Wagon, Tourer, Touring,..).

Nummer **03-1919-A00-V01**

Prüfgegenstand PKW-Sonderräder
8 J x 19 H2 Typ Alnair 19 und 9 J x 19 H2 Typ Alnair 19

Hersteller ETA BETA s.p.a.

Seite 5 von 8

Cbo Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Cabriolet, Roadster.

Flh Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Fließheck (3- türig und 5- türig).

G01 Es ist der Nachweis zu erbringen, daß die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich erlaubten Toleranzen (Paragraph 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren eingetragenen Rad-Reifenkombinationen auf Zulässigkeit zu überprüfen.

G40 Bei Fahrzeugausführungen, die serienmäßig nicht mit der Reifengröße 215/55R16 oder 235/40R18 ausgerüstet sind, ist der Nachweis zu erbringen, daß die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich erlaubten Toleranzen (§ 57 StVZO) liegt. Sofern die Anzeige angeglichen werden muß, kann diese Rad-/Reifenkombination nicht als wahlweise Ausrüstung in die Fahrzeugpapiere eingetragen werden.

K01 An Achse 1 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K04 An Achse 2 ist ggf. durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K05 An Achse 1 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K06 An Achse 2 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K07 Ggf. ist an Achse 1 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K08 Ggf. ist an Achse 2 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K09 Gegebenfalls ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenwand bzw. der Verkleidung an Achse 1 ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination herzustellen.

K11 Ggf. ist durch Nacharbeiten der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K41 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K44 An Achse 2 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K45 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen. Ein evtl. vorhandener Spritzschutz für den Ansaugweg des Luftfilters muß erhalten bleiben.

Nummer **03-1919-A00-V01**

Prüfgegenstand PKW-Sonderräder
8 J x 19 H2 Typ Alnair 19 und 9 J x 19 H2 Typ Alnair 19

Hersteller ETA BETA s.p.a.

Seite 6 von 8

K46 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K49 Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 1 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K50 Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 2 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K56 Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K90 Auf ausreichenden Abstand der Rad-Reifen-Kombination zum Tankeinfüllrohr/Aktivkohlefilter bzw. dessen Kunststoffverkleidung ist zu achten.

L01 Ggf. ist durch Begrenzung des Lenkeinschlags oder sonstige geeignete Maßnahmen eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

Lim Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Limousine.

NBF Das Sonderrad ist nicht zulässig für beschußgeschützte Fahrzeugausführungen.

R03 Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.

R21 Es können Reifen gleicher Größe verwendet werden, die gemäß Bestätigung des Reifenherstellers auf der im Gutachten genannten Radgröße montierbar sind und ausreichende Tragfähigkeit bei max. Sturzwinkel und Höchstgeschwindigkeit aufweisen.

R37 Diese Reifengröße ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen, die serienmäßig ausschließlich mit größerer und/oder breiterer Bereifung ausgerüstet sind.

R70 Es können Reifen gleicher Größe verwendet werden, die gemäß Bestätigung des Reifenherstellers auf der im Gutachten genannten Radgröße montierbar sind und ausreichende Tragfähigkeit bei max. Sturzwinkel und Höchstgeschwindigkeit aufweisen.

RDK Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß ggf. das serienmäßige RDK- bzw. RDC-System (Elektronisches Reifendruck-Kontrollsystem) in Verbindung mit den Sonderrädern nicht mehr funktionsfähig ist. Dieses System ist dann durch einen Fach-Händler zu deaktivieren oder durch ein geeignetes Reifendruck-Kontrollsystem, wenn möglich, zu ersetzen.

S01 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 verwendet werden.

T00 Reifen (LI 100) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1600 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T84 Reifen (LI 84) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1000 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T87 Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

Nummer **03-1919-A00-V01**

Prüfgegenstand PKW-Sonderräder
8 J x 19 H2 Typ Alnair 19 und 9 J x 19 H2 Typ Alnair 19

Hersteller ETA BETA s.p.a.

Seite 7 von 8

- T88** Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- T89** Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- T91** Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- T93** Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- T94** Reifen (LI 94) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1340 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- T96** Reifen (LI 96) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1420 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- T98** Reifen (LI 98) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1500 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

V19 Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	225/35R19	255/30R19, 265/30R19, 305/25R19
Nr. 2	225/40R19	255/35R19
Nr. 3	235/35R19	255/30R19, 265/30R19, 275/30R19, 315/25R19
Nr. 4	245/30R19	305/25R19
Nr. 5	245/35R19	265/30R19, 275/30R19, 285/30R19
Nr. 6	245/40R19	275/35R19, 285/35R19
Nr. 7	245/45R19	275/40R19
Nr. 8	255/35R19	285/30R19, 295/30R19
Nr. 9	255/40R19	285/35R19, 295/35R19
Nr. 10	255/50R19	285/45R19
Nr. 11	265/30R19	315/25R19

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen - oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Die Auflagen und Hinweise gelten achsweise.

X27 Rad-/Reifenkombination ist nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Serienrädern 7,5 x 17 ET25 (A6 Allroad).

Y84 Die Sonderräder sind nur an 3-türigen Fahrzeugausführungen zulässig.

Hinweise zu den Sonderrädern
entfällt

Nummer **03-1919-A00-V01**

Prüfgegenstand PKW-Sonderräder
8 J x 19 H2 Typ Alnair 19 und 9 J x 19 H2 Typ Alnair 19

Hersteller ETA BETA s.p.a.

Prüfergebnis

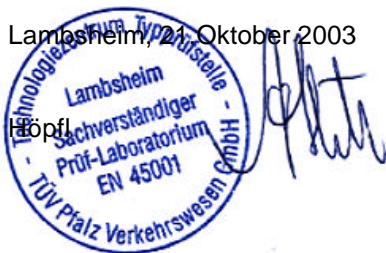
Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 8 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Juni 2003.

Der Nachweis eines QM Systems gemäß Anlage XIX zu §19 StVZO liegt vor.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 21. Oktober 2003



00055735.DOC